

32

32. WORKSHOP
2.-3. SEPTEMBER 2022
DOCK² EVENT LOCATION KÖLN

**FORTBILDUNG FÜR ÄRZT:INNEN UND
KOOPERIERENDE BERUFSGRUPPEN
ZU HIV/AIDS UND INFEKTIOLOGIE**



GRUSSWORT



PD Dr. med. Ch. Boesecke

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe dagnä-Mitglieder,

die dagnä wurde 1990 als Deutsche Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter gegründet. Seit 2022 sind wir nun nach einem Votum der Mitglieder die **Deutsche Arbeitsgemeinschaft ambulant tätiger Ärztinnen und Ärzte für Infektionskrankheiten und HIV-Medizin**. Die Umbenennung entspricht der gelebten Erweiterung des Spektrums der Mitglieder. Die Idee dahinter: Infektionskrankheiten, die die dagnä-Mitglieder mittlerweile ebenfalls neben der HIV-Infektion beschäftigen und umtreiben, sollen als Tätigkeitsfeld der dagnä besser zum Ausdruck kommen.



Dr. med. S. Mauss

Im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht natürlich weiterhin HIV/AIDS. Dies gilt auch für den dagnä-Workshop: Die Fortbildungsveranstaltung für HIV-Schwerpunktärzt:innen und ambulant tätige Infektiolog:innen in Deutschland wird wie gewohnt Aktuelles und Neuigkeiten aus HIV-Medizin und Infektiologie umfassend aufgreifen. Um nur zwei Highlights aus dem aktuellen Programm zu nennen: Pandemie, Krieg – wir leben in Zeiten prekärer Sicherheit. Sanjay Bhagani vom NHS London und derzeitiger EACS-Präsident wird in seiner Keynote einen umfassenden Sachstand zum Stellenwert und Status der HIV-Infektion in unsicheren Zeiten mit kriegsbedingter Migration geben. Florian Kramer von der Icahn School of Medicine at Mount Sinai hingegen knüpft an die Prime Time Topics der letzten beiden Workshops an: „Neue Technologien in der Impfstoffentwicklung von Malaria bis Corona“.



Dr. med. K. Schewe

Nach dem letztjährigen Ausflug nach Berlin freuen wir uns, Sie in 2022 wieder in Köln willkommen zu heißen. Der Tagungsort hatte vor zwei Jahren viel Zuspruch gefunden. Wir wünschen Ihnen eine spannende Veranstaltung mit interessanten Einblicken und Debatten sowie einen kollegialen Austausch in angenehmer Atmosphäre. Einen „virtuellen“ Workshop on demand mit einem Teil des Programms wird es wieder im Anschluss geben.

GRUSSWORT



© SDK, 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die andauernde Corona-Pandemie zeigt uns allen, dass die Themen Prävention und Infektionsvermeidung weiterhin wichtig bleiben. Dies gilt auch für HIV und weitere STI. Mit Ihrer flächendeckenden ambulanten-medizinischen Versorgung haben Sie als Mitglieder der dagnä einen maßgeblichen Anteil daran, dass Deutschland das zweite und dritte der „90-90-90-Ziele“ von UNAIDS bereits vor Jahren übertreffen konnte. Ihre wichtige Arbeit vor Ort sichert die erfolgreiche Therapie von zehntausenden HIV-positiven Menschen. Dafür danke ich Ihnen nicht nur im Namen der Deutschen AIDS-Stiftung, sondern auch in meiner Funktion als Vorsitzender des Verbandes der Privaten Krankenversicherung (PKV) ganz herzlich.

Auch um das erste „90-90-90-Ziel“ in Deutschland bald deutlich zu übertreffen, hat die Deutsche AIDS-Stiftung im vergangenen Jahr beschlossen, einen dauerhaften Schwerpunkt auf die Gesundheitsförderung zu legen. Unsere Stiftung unterstützt seitdem noch intensiver lokale Initiativen, die einen niedrigschwelligen Zugang zur Beratung und Testung bei HIV und STI bereitstellen. So wirken wir daran mit, dass die geschätzten 9.500 Menschen in Deutschland, die heute noch nichts von ihrer HIV-Infektion wissen, nach ihrer Beratung ein Testangebot erhalten. Bei einem positiven Testergebnis können sie möglichst rasch eine HIV-Therapie, in der Regel in einer Schwerpunktpraxis, beginnen. Um auch geflüchteten HIV-positiven Menschen aus der Ukraine eine reibungslose Fortsetzung der HIV-Therapie bieten zu können, haben die dagnä, die DAH2KA und die Deutsche AIDS-Stiftung ein gemeinsames Hilfsprojekt gestartet. Über diese neue Form der Kooperation freue ich mich sehr.

Ich wünsche Ihnen beim diesjährigen dagnä-Workshop viele interessante Begegnungen und einen fruchtbaren Austausch.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ralf Kantak', written in a cursive style.

Dr. Ralf Kantak
Vorsitzender des Stiftungsrates der Deutschen AIDS-Stiftung



Profil

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft ambulant tätiger Ärztinnen und Ärzte für Infektionskrankheiten und HIV-Medizin e.V. (dagnä) wurde 1990 gegründet. Sie ist die zentrale Vertretung niedergelassener HIV-Schwerpunktärzt:innen und ambulant tätiger Infektiolog:innen. Im Mittelpunkt stehen Prävention, Diagnostik und Behandlung des HI-Virus und weiterer Infektionskrankheiten.

dagnä

Deutsche Arbeitsgemeinschaft
ambulant tätiger Ärztinnen und Ärzte für
Infektionskrankheiten und HIV-Medizin e.V.

04

Ziele

- Optimierung einer qualitätsgesicherten Versorgung von Menschen mit HIV und weiterer Infektionskrankheiten in Deutschland
- Förderung der Zusammenarbeit und Vernetzung der medizinischen Fachgebiete
- Anerkennung der Arbeit von HIV-Schwerpunktbehandler:innen und ambulant tätigen Infektiolog:innen
- Bekämpfung der Diskriminierung HIV-Infizierter

Aktivitäten

- Fortbildung: (Online-) Seminare für Ärzt:innen und Medizinische Fachangestellte
- Qualitätsmanagement: (Mit-) Entwicklung von Therapieleitlinien und Instrumenten der Qualitätssicherung
- Versorgungsmanagement: Abschluss von Selektiv- und Direktverträgen mit Kostenträgern
- Versorgungsforschung: Wissenschaftliche Studien und Evaluationen der HIV-Behandlungsrealität in Deutschland
- Veranstaltungen: Seminare, Kongresse, insbesondere der jährliche dagnä-Workshop
- Kooperation: Dialog mit Fachgesellschaften und Selbsthilfegruppen
- Gesundheitspolitik: Ansprechpartner für Politik und Selbstverwaltung

INFOS ZUM WORKSHOP (I)

2.-3. SEPTEMBER 2022



Veranstalter

agnä e.V. Vorstand: PD Dr. med. Markus Bickel, Dr. med. Andreas Jenke, Dr. med. Stefan Mauss, Dr. med. Katja Römer, Dr. med. Michael Sabranski

Tagungsort



© Dock² Köln

Dock² Event Location

Hafenstraße 1
51063 Köln

Fon +49 (0) 221-8889280
info@dock-2.de

Weitere Infos zum Tagungsort sowie eine Anfahrsbeschreibung finden Sie unter **www.dock-2.de**.

Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn

Entspannt zum Workshop ankommen: Buchen Sie den Best-Preis der Deutschen Bahn – Ihr Veranstaltungsticket zum bundesweiten Festpreis von jedem DB-Bahnhof.

	1. Klasse	2. Klasse	Anmerkung
Einfache Fahrt (mit Zugbindung)	80,90 €	49,50 €	solange Vorrat reicht
Einfache Fahrt (vollflexibel)	98,90 €	67,50 €	immer verfügbar



Mit Preisen ab 49,50 € ist das Veranstaltungsticket das garantiert günstigste Ticket der Deutschen Bahn. Beim Veranstaltungsticket (Reisestrecke größer 100 km) ist das City-Ticket für die An- und Abreise in über 120 deutschen Städten im jeweiligen Geltungsbereich inklusive. Alle Infos zur Buchung finden Sie unter: **<https://www.veranstaltungsticket-bahn.de/?event=3669&language=de>**

Alternativ können Sie auch nebenstehenden QR-Code scannen und Ihr Veranstaltungsticket direkt buchen.

INFOS ZUM WORKSHOP (II)

2.-3. SEPTEMBER 2022



Tagungsleitung

Dr. med. Stefan Mauss

Programmkomitee



dagnä e.V. | Nürnberger Str. 16, 10789 Berlin
Fon +49 (0) 30-3980193-0 | Fax +49 (0) 30-3980193-20
E-Mail: verein@dagnae.de | Internet: www.dagnae.de

Kongresssekretariat: Martine Liedtke

PD Dr. med. Christoph Boesecke, Dr. med. Stefan Mauss, Robin Rösenberg, Dr. med. Knud Schewe (v.l.n.r.)

Kongressorganisation

Dr. Heike Diekmann Congress Communication Consulting | Neuenhöfer Allee 125, 50935 Köln
Fon +49 (0) 221-801499-0, Fax +49 (0) 221-801499-29 | E-Mail: info@heikediekmann.de | Internet: www.heikediekmann.de

Zertifizierung

Die Zertifizierungen gelten für das Programm am Freitag, den 02.09.2022 und Samstag, den 03.09.2022. Der dagnä-Workshop 2022 ist durch die DAIG – Deutsche AIDS Gesellschaft – zertifiziert. Ebenso wird unsere Veranstaltung durch die Akademie für Infektionsmedizin mit 13 iCME-Punkten in der Kategorie „Weitere Fortbildungen“ zertifiziert. Die Zertifizierung des Workshops ist bei der Ärztekammer Nordrhein in der Kategorie A beantragt.



INFOS ZUM WORKSHOP (III)

2.-3. SEPTEMBER 2022



Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr wird für die gesamte Veranstaltung erhoben.

Anmeldung	bis 12.08.2022	ab 12.08.2022
dagnä-Mitglieder	150,00 €	170,00 €
Nicht-Mitglieder	200,00 €	230,00 €
Pflegeberufe	30,00 €	40,00 €
Studierende (mit Nachweis)	kostenlos	kostenlos

Es zählt das Datum der Wertstellung auf dem Kongresskonto (Zahlungseingang). Nach Stornierung Ihrer verbindlichen Anmeldung werden 25,00 € Bearbeitungsgebühr erhoben.

Online-Registrierung

Bitte registrieren Sie sich möglichst online unter:

<https://registrierung.heikediekmann.de/index.php/kongress/details/5>

Für Tagesgäste ist die Registrierung vor Ort möglich.



Registrierung im Dock² Event Location

Freitag, 02.09.2022, ab 09.30 Uhr und Samstag, 03.09.2022, ab 08.30 Uhr

Die dagnä freut sich auf ein reges Interesse und lebendige Teilnahme an unserem diesjährigen Jahreskongress. Aktuelle Entwicklungen finden Sie unter **www.dagnae.de**.

PROGRAMM-ÜBERSICHT (I)



Freitag, 2.9., Vormittag

09.30 Uhr

10.00 Uhr

10.30 Uhr

11.00 Uhr

11.30 Uhr

12.00 Uhr

12.30 Uhr

13.00 Uhr

13.30 Uhr

14.00 Uhr

DAIG-Mitgliederversammlung (S. 13)

Raum 2

Plenum 1 (S. 13)

- ART: Was bringt die Zukunft – neue Substanzen, neue Strategien
- COVID-19 Update: Prophylaxe und Therapie
- Postvirale fatigue – alles psychogen?
- Update Pädiatrie: Kinder HIV-positiver Mütter

Raum 1

Pause

Gilead SYM 1 (S. 15)

Raum 1

Janssen SYM 2 (S. 15)

Empore

Pause

08

PROGRAMM-ÜBERSICHT (II)



Freitag, 2.9., Nachmittag

14.00 Uhr	WS1 Der knifflige infektiologische Fall in der Praxis (S. 15)	WS2 Workshop Begleiterscheinungen (S. 16)	WS3 Let's talk about Sex (S. 16)
14.30 Uhr	Raum 1	Raum 2	Empore
15.00 Uhr	Pause		
15.30 Uhr	Plenum 2 (S. 16,17)		
16.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Prime Time Topic: Neue Technologien in der Impfstoffentwicklung von Malaria bis Corona• Keynote: HIV in times of pandemic and war		
16.30 Uhr	Raum 1		
17.00 Uhr	Pause		
17.30 Uhr	MSD SYM 3 (S. 17)	Viiv SYM 4 (S. 19)	
18.00 Uhr	Raum 1	Raum 2	
18.30 Uhr	Pause		
18.30 Uhr	tagon-Mitgliederversammlung (S. 19)		
20.30 Uhr	Raum 1		
	Get together (S. 19)		

PROGRAMM-ÜBERSICHT (III)



Samstag, 3.9., Vormittag

08.00 Uhr

08.30 Uhr

09.00 Uhr

09.30 Uhr

10.00 Uhr

10.30 Uhr

11.00 Uhr

11.30 Uhr

12.00 Uhr

12.30 Uhr

13.00 Uhr

10

Plenum 3
(S. 20)

- Neue PrEP Optionen ante portas – Eine kritische Bestandsaufnahme
- Hot Topics in Tuberkulosis 2022: Standard of care and migration
- Hot Topic: Monkeypox
- Mit Sicherheit Verliebt – Ein Sexualaufklärungsprojekt der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd)
- Neuer FA für Infektiologie: Wie geht es weiter? Was wird für HIV-Schwerpunktärzt:innen wichtig? (Podiumsdiskussion)

Raum 1

Pause

WS4 DAH-Workshop
(S. 21)

Raum 1

WS5 Menschen mit HIV in der
Ukraine und auf der Flucht (S. 21)

Raum 2

WS6 Meet the Expert: HIV und die
Leber – von der Hepatitis B/D
bis NAFLD (S. 21)

Empore

Pause

PROGRAMM-ÜBERSICHT (IV)



Samstag, 3.9., Nachmittag

13.00 Uhr			
13.30 Uhr	MSD SYM 5 (S. 23) Raum 1	ViiV SYM 6 (S. 23) Raum 2	Abbvie SYM 7 (S. 23) Empore
14.00 Uhr	Pause		
14.30 Uhr	WS7 Kontroversen bei Screening und Behandlung von STDs (S. 25) Raum 1	WS8 Neues vom Chemsex Netzwerk Deutschland: Therapeutische Settings und Drug Checking (S. 25) Raum 2	WS9 Nächste Generation HIV-Mediziner:innen – ein interaktiver Workshop (S. 25) Empore
15.00 Uhr	Pause		
15.30 Uhr	Plenum 4 (S. 26) <ul style="list-style-type: none"> Neue Daten und Kontroversen zum Analkarzinom Screening Roundtable: Highlights und Kontroversen der IAS 2022 		
16.00 Uhr	Raum 1		
16.30 Uhr	Verabschiedung		
17.00 Uhr			

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Symposium mit dem Thema: **Fünf Jahre robuste Therapie für Menschen mit HIV - Situationen aus dem Alltag**

GILEAD Symposium | 02.09.2022 | 12:45 Uhr | Raum 1

BIKTARVY® 5-Jahresdaten

Chair: PD Dr. med. Roger Vogelmann

Anforderungen an die ART bei Geflüchteten mit HIV-Diagnose

Referent: Dr. med. Ansgar Rieke

Robuste Therapie für Patienten mit neuropsychiatrischen Erkrankungen

Referent: Dr. med. Gundolf Schüttfort



* Wohl DA et al., Virtual CROI 2022 (Studien 1489 und 1490).

BIKTARVY® 50 mg/200 mg/25 mg Filmtabletten

Wirkstoffe: Bictegravir, Emtricitabin, Tenofoviralafenamid. **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 50 mg Bictegravir-Natrium, entsprechend 50 mg Bictegravir, 200 mg Emtricitabin und Tenofoviralafenamidfumarat, entsprechend 25 mg Tenofoviralafenamid. Sonstige Bestandteile: **Tablettenkern:** Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat. **Filmüberzug:** Poly(vinylalkohol), Titandioxid (E171), Macrogol, Talkum, Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiet:** BIKTARVY® wird zur Behandlung von Erwachsenen angewendet, die mit dem humanen Immundefizienzvirus 1 (HIV-1) infiziert sind. Bei dem HI-Virus dürfen weder aktuell noch in der Vergangenheit Resistenzen gegen die Klasse der Integrase-Inhibitoren, Emtricitabin oder Tenofovir nachgewiesen worden sein (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. Gleichzeitige Anwendung mit Rifampicin und Johanniskraut (*Hypericum perforatum*). **Nebenwirkungen: Häufig:** Depression, anormale Träume, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Diarrhoe, Übelkeit, Müdigkeit. **Gelegentlich:** Anämie, Suizidgedanken, Suizidversuch (vor allem bei Patienten mit Depression oder psychiatrischen Erkrankungen in der Vorgeschichte), Angst, Schlafstörungen, Erbrechen, Bauchschmerzen, Dyspepsie, Flatulenz, Hyperbilirubinämie, Angioödem, Ausschlag, Pruritus, Urtikaria, Arthralgie. **Selten:** Stevens-Johnson-Syndrom. **Andere mögliche Nebenwirkungen:** Gewichtszunahme und Anstieg der Blutlipid- und Blutglukosewerte, Immun-Reaktivierungs-Syndrom einschließlich Berichte über Autoimmunerkrankungen (wie z. B. Morbus Basedow und Autoimmunhepatitis), Osteonekrose, Veränderung der Serumkreatininkonzentration. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** Packungen mit 30 und 3x 30 Filmtabletten. Verschreibungspflichtig. **Stand:** Mai 2021. **Pharmazeutischer Unternehmer:** GILEAD Sciences Ireland UC, Carrigtohill, County Cork, T45 DP77, Irland. **Repräsentant in Deutschland:** GILEAD Sciences GmbH, D-82152 Martinsried b. München.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Jeder Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu BIKTARVY® ist zu melden an die GILEAD Sciences GmbH, Abteilung Arzneimittelsicherheit, Fax-Nr.: 089/899890-96, E-Mail: drugsafetygermany@gilead.com, und/oder an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de.



FR PROGRAMM

2. SEPTEMBER 2022



DAIG-Mitgliederversammlung

09.30 – 10.30 Uhr
Raum 2

DAIG-Mitgliederversammlung



13

Plenum

10.30 – 12.30 Uhr
Raum 1

P1

PLENUM 1

Chair:

M. Bickel, Ch. Mayr

ART: Was bringt die Zukunft – neue Substanzen, neue Strategien

Ch. Hoffmann

COVID-19 Update: Prophylaxe und Therapie

Ch. Spinner

Postvirale fatigue – alles psychogen?

T. Welte

Update Pädiatrie: Kinder HIV-positiver Mütter

Ch. Königs



VIELE FRAGEN. EINE ANTWORT.
Vertrauen in zuverlässige
HCV-Therapie mit EPCLUSA® 1-5, a, b



HEPCLUDEX®

Bulevirtid 2 mg
Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung

**DER NÄCHSTE SCHRITT
FÜR IHRE HEPATITIS-D-
PATIENT:INNEN***

EPCLUSA® wird zur Behandlung der chronischen Hepatitis C-Virusinfektion (HCV) bei Patienten ab einem Alter von 3 Jahren angewendet.

a Während oder nach der Behandlung mit DAAs wurden Fälle von HBV-Reaktivierung gemeldet, von denen einige tödlich waren. Ein HBV-Screening sollte vor Beginn der Behandlung bei allen Patienten durchgeführt werden. Bei HBV-/HCV-koinfizierten Patienten besteht das Risiko einer HBV-Reaktivierung; sie sollten daher gemäß den aktuellen klinischen Leitlinien überwacht und behandelt werden.³ **b** Erwachsene Patienten mit dekompensierter Zirrhose erfordern die zusätzliche Gabe von Ribavirin; für erwachsene HCVGT3-Patienten mit kompensierter Zirrhose kann die zusätzliche Gabe von Ribavirin erwogen werden.³

DAA = Direct-acting antiviral; GT = Genotyp; HBV = Hepatitis B-Virusinfektion; HCV = Hepatitis C-Virusinfektion.

1. Feld J et al. N Engl J Med 2015; 373(27): 2599–2607. 2. Foster G et al. N Engl J Med 2015; 373(27): 2608–2617. 3. Fachinformation EPCLUSA®, Januar 2022. 4. Mangia A et al. Liver Int 2020; 40: 1841–1852. 5. EASL Recommendations on Treatment of Hepatitis C 2020.

***HEPCLUDEX®** wird angewendet zur Behandlung einer chronischen Hepatitis-Delta-Virus (HDV)-Infektion bei erwachsenen Patienten mit kompensierter Lebererkrankung, die im Plasma (oder Serum) positiv auf HDV-RNA getestet wurden. HEPCLUDEX® verfügt über eine bedingte Arzneimittelzulassung (CMA) in der EU.

EPCLUSA® 400 mg/100 mg Filmtabletten; EPCLUSA® 200 mg/50 mg Filmtabletten

Wirkstoffe: Sofosbuvir und Velpatasvir. **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 400 mg Sofosbuvir und 100 mg Velpatasvir bzw. 200 mg Sofosbuvir und 50 mg Velpatasvir. Sonstige Bestandteile: Tablettkern: Copovidon (E1208), mikrokristalline Cellulose (E460), Croscarmellose-Natrium (E468), Magnesiumstearat (Ph.Eur.) (E470), Filmüberzug: Poly(vinylalkohol) (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol (E1521), Talkum (E553b), Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiet:** EPCLUSA® wird zur Behandlung der chronischen Hepatitis C-Virusinfektion (HCV) bei Patienten ab einem Alter von 3 Jahren angewendet. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. Arzneimittel, die starke P-Glykoprotein (P-gp)-Induktoren und/oder starke Cytochrom P450 (CYP)-Induktoren sind (Carbamazepin, Phenobarbital, Phenytoin, Rifampicin, Rifabutin und Johanniskraut). **Nebenwirkungen: Sehr Häufig (≥ 1/10):** Erbrechen (beobachtet bei Kindern im Alter von 3 bis < 6 Jahren). **Häufig (≥ 1/100 bis < 1/10):** Hautausschlag. **Gelegentlich (≥ 1/1.000 bis < 1/100):** Angioödem. **Beschreibung ausgewählter Nebenwirkungen:** Herzrhythmusstörungen. Fälle von schwerer Bradykardie und Herzblock wurden bei der Anwendung von Sofosbuvir enthaltenden Behandlungsregimen in Kombination mit Amiodaron und/oder anderen Herzfrequenz senkenden Arzneimitteln beobachtet. Erkrankungen der Haut. Häufigkeit

nicht bekannt: Stevens-Johnson-Syndrom. Bei HCV/HBV-koinfizierten Patienten wurde eine HBV-Reaktivierung nach Behandlung mit DAAs beobachtet. Die beobachteten Nebenwirkungen bei Kindern und Jugendlichen entsprachen denen, die in klinischen Studien zu EPCLUSA® bei Erwachsenen beobachtet wurden. Erbrechen wurde als sehr häufige Nebenwirkung von EPCLUSA® bei Kindern im Alter von 3 bis < 6 Jahren beobachtet. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** Packungen mit 28 Filmtabletten. Verschreibungspflichtig. **Stand:** Januar 2022. **Pharmazeutischer Unternehmer:** GILEAD Sciences Ireland UC, Carrigtohill, County Cork, T45 DP77, Irland. **Repräsentant in Deutschland:** GILEAD Sciences GmbH, D-82152 Martinsried b. München.

HEPCLUDEX® 2 mg Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung

Wirkstoff: Bulevirtid. **Zusammensetzung:** HEPCLUDEX® enthält Bulevirtidacetat entsprechend 2 mg Bulevirtid. **Sonstige Bestandteile:** Natriumcarbonat, Natriumhydrogencarbonat, Mannitol, Salzsäure (zur pH-Wert-Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung). **Anwendungsgebiet:** HEPCLUDEX® wird angewendet zur Behandlung einer chronischen Hepatitis-Delta-Virus (HDV)-Infektion bei erwachsenen Patienten mit kompensierter Lebererkrankung, die im Plasma (oder Serum) positiv auf HDV-RNA getestet wurden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen: Sehr häufig (≥ 1/10):** Gesamt-Gallensalz erhöht. **Häufig (≥ 1/100 bis < 1/10):** Anämie; Eosinophilie; Leukopenie; Lymphopenie; Neutropenie; Retikulozytopenie; Thrombozytopenie; Schwindelgefühl; Kopfschmerzen; Somnolenz; Tachykardie; aufgetriebener Bauch; Übelkeit; Erythem; Hyperhidrosis; Pruritus; Ausschlag; Arthralgie; Muskelspasmen; Hämaturie; Ermüdung; grippeähnlicher Erkr.; Erythem, Hämatom, Jucken, Dermatitis a. d. Injektionsstelle; lokale Reaktion; ALT, Amylase, AST, GGT, INR, Lipase erhöht; Bilirubin, Kreatinin im Blut erhöht; Hämoglobin, Neutrophilenzahl erniedrigt. **Andere mögliche Nebenwirkungen:** Exazerbation der Hepatitis nach Absetzen von Bulevirtid. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** Packungen mit 30 Durchstechflaschen mit Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung. Verschreibungspflichtig. **Stand:** September 2021. **Pharmazeutischer Unternehmer:** GILEAD Sciences Ireland UC, Carrigtohill, County Cork, T45 DP77, Irland. **Repräsentant in Deutschland:** GILEAD Sciences GmbH, D-82152 Martinsried b. München.

▼ Diese Arzneimittel unterliegen einer zusätzlichen Überwachung. Jeder Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu HEPCLUDEX® und/oder EPCLUSA® ist zu melden an die Gilead Sciences GmbH, Abteilung Arzneimittelsicherheit, ax-Nr.: 089/899890-96, E-Mail: drugsafetygermany@gilead.com, und/oder an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de

FR PROGRAMM 2. SEPTEMBER 2022



Gilead Lunchsymposium

12.45 – 13.45 Uhr
Raum 1

SYM 1

FÜNF JAHRE ROBUSTE THERAPIE FÜR MENSCHEN MIT HIV – SITUATIONEN AUS DEM ALLTAG



Moderation: R. Vogelmann

Biktarvy® 5-Jahresdaten

R. Vogelmann

Anforderungen an die ART bei Geflüchteten mit HIV-Diagnose

A. Rieke

Robuste Therapie für Patienten mit neuropsychiatrischen Erkrankungen

G. Schüttfort

15

Janssen Lunchsymposium

12.45 – 13.45 Uhr
Empore

SYM 2

HERAUSFORDERUNGEN IN DER HIV-THERAPIE



Moderation: Ch. Hoffmann

Management von Late- und Re-Presentern

S. Noe

Management von neuropsychiatrischen Nebenwirkungen

Ch. Hoffmann

Parallelworkshops

14.00 – 15.00 Uhr
Raum 1

WS1

DER KNIFFLIGE INFEKTIOLOGISCHE FALL IN DER PRAXIS

H. Stocker, R. Vogelmann

FR PROGRAMM

2. SEPTEMBER 2022



Parallelworkshops

16

14.00 – 15.00 Uhr
Raum 2

WS2

WORKSHOP BEGLEITERKRANKUNGEN

Moderation: Ch. Boesecke

Neue Therapiestrategien bei Herzinsuffizienz

M. Halbach

Prostatakarzinom Screening – was ist sinnvoll?

M. Zacharias

14.00 – 16.00 Uhr
Empore

WS3

LET'S TALK ABOUT SEX



Moderation: S. Eggers

Kommunikation über Sexualität, sexuelle Gesundheit, HIV und STIs mit dem Schwerpunkt Menschen aus anderen Kulturkreisen

S. Eggers, O. Ouedraogo

Plenum

15.30 – 17.00 Uhr
Raum 1

P2

PLENUM 2

15.30 – 15.40 Uhr

Kongresseröffnung

Ch. Boesecke, S. Mauss, K. Schewe

FR PROGRAMM

2. SEPTEMBER 2022



Plenum

15.40 – 16.20 Uhr **P2-1** **Prime Time Topic: Neue Technologien in der Impfstoffentwicklung von Malaria bis Corona**

Moderation: S. Mauss

Referierender: F. Kramer

16.20 – 17.00 Uhr **P2-2** **Keynote: HIV in times of pandemic and war**

Moderation: K. Schewe

Referierender: S. Bhagani

MSD Parallel-Symposium

17.15 – 18.15 Uhr
Raum 1

SYM 3 **HIV: ÜBERRASCHEND AKTUELL –
VOLLER FOKUS HIV**

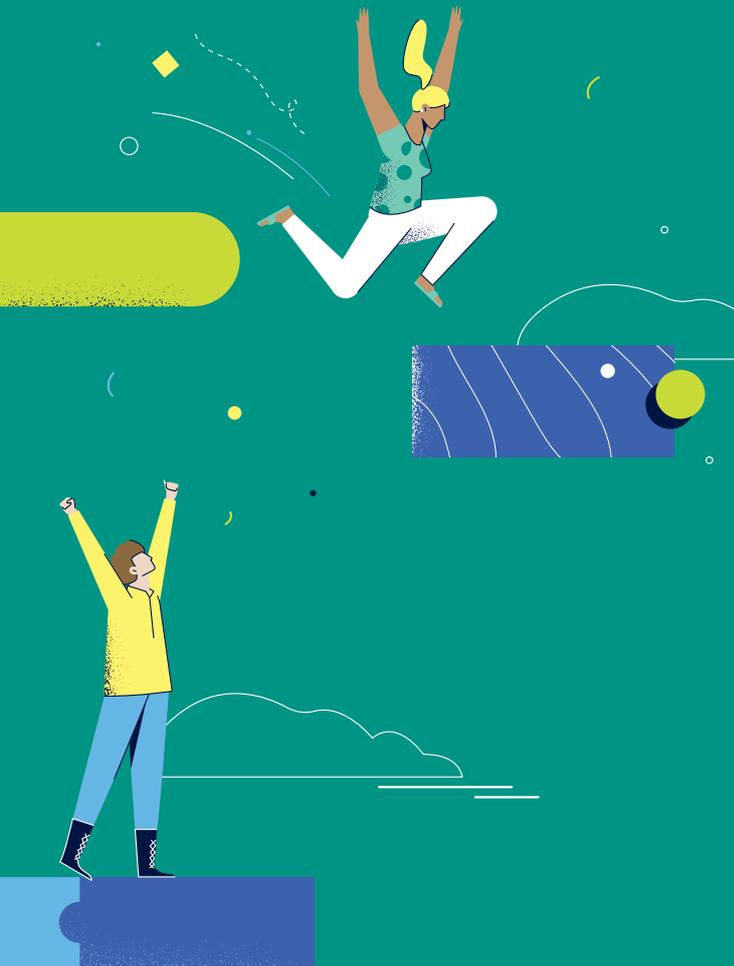
**Ein Orchester besteht nicht nur aus Geigen –
die Rolle der NNRTIs in der modernen ART**

M. Däumer

Die Partitur: Guidelines in der praktischen Anwendung

Ch. Hoffmann





Das Einzige,
das **ansteckend**
sein sollte:
Lebensfreude.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.msd.de

FR PROGRAMM 2. SEPTEMBER 2022



ViiV Parallel-Symposium

17.15 – 18.15 Uhr
Raum 2

SYM 4

**SCIENCE SLAM – BÜHNE FREI
FÜR DIE INJEKTIONSTHERAPIE**



Ch. Boesecke, R. Kaiser, M. Viehweger

19

Mitgliederversammlung

18.30 – 20.30 Uhr
Raum 1

Mitgliederversammlung der dagnä

dagnä

Get together

ab 20.30 Uhr

Get together in den Räumlichkeiten des Dock²



Plenum

20	09.00 – 11.20 Uhr Raum 1	P3	PLENUM 3
		Chair:	D. Beer, M. Sabranski
	09.00 – 09.30 Uhr	P3-1	Neue PrEP Optionen ante portas – Eine kritische Bestandsaufnahme H.-J. Stellbrink
	09.30 – 10.00 Uhr	P3-2	Hot Topics in Tuberculosis 2022: Standard of care and migration J. Rybniker
	10.00 – 10.30 Uhr	P3-3	Hot Topic: Monkeypox L. E. Sander
	10.30 – 10.40 Uhr	P3-4	Mit Sicherheit Verliebt – Ein Sexualaufklärungsprojekt der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd) L. Hofmann
10.40 – 11.20 Uhr	P3-5	Neuer FA für Infektiologie: Wie geht es weiter? Was wird für HIV-Schwerpunktärzt:innen wichtig? (Podiumsdiskussion)	
	Moderation:	R. Rüsenberg	
	Diskutierende:	A. Baumgarten, H. Herrmann, A. Rieke	



Parallelworkshops

11.50 – 12.50 Uhr
Raum 1

WS4

DAH-WORKSHOP



Moderation: S. Eggers

Sexuelle Gesundheit und HIV/STI in trans und abinären Communitys – Präsentation erster Ergebnisse eines teilpartizipativen Forschungsprojektes

Ch. Spurgat

NALtrain – Bundesmodellprojekt zum Notfallmedikament Naloxon

S. Fleißner, D. Schäffer

11.50 – 12.50 Uhr
Raum 2

WS5

**MENSCHEN MIT HIV IN DER UKRAINE
UND AUF DER FLUCHT**

P. Khaykin, K. Mishchenko

11.50 – 12.50 Uhr
Empore

WS6

**MEET THE EXPERT: HIV UND DIE LEBER –
VON DER HEPATITIS B/D BIS NAFLD**

S. Christensen, P. Ingiliz

SAVE THE DATE

MEHR **vi**ELFALT. PERSPEKTIVE. LEBEN.

ViiV heißt Sie willkommen auf dem **agnä-Workshop 2022 im DOCK² Köln**

Science Slam – Bühne frei
für die Injektionstherapie

Freitag, 2. September
17:15 – 18:15 Uhr

ART und die Macht
der Gewohnheit

Samstag, 3. September
13:00 – 14:00 Uhr



ViiV Healthcare GmbH, Prinzregentenplatz 9, 81675 München
Unsere Produkte sind eingetragene Handelsmarken der ViiV Healthcare Unternehmensgruppe.

SA PROGRAMM

3. SEPTEMBER 2022



MSD Lunchsymposium

13.00 – 14.00 Uhr
Raum 1

SYM 5

**COVID-19: DIESMAL GUT VORBEREITET
IN DEN HERBST?**



Der Risikopatient im Praxisalltag

A. Baumgarten

Für wen brauchen wir noch Therapien?

A. Rieke

ViiV Lunchsymposium

13.00 – 14.00 Uhr
Raum 2

SYM 6

ART UND DIE MACHT DER GEWOHNHEIT

G. Behrens, S. Holm, R. Vogelmann



Abbvie Lunchsymposium

13.00 – 14.00 Uhr
Empore

SYM 7

HCV-ELIMINATION – JETZT FÜR ALLE!

abbvie

Moderation:

D. Nierhoff

HCV-Elimination – JETZT für Alle!

D. Nierhoff

Check-up 35 – aktuelle Daten im Raum Köln

N. Qurishi

Das PLUS-Projekt in Bochum und die Health-Adviser

A. Skaletz-Rorowski



LIEBESGESCHICHTE MIT HAPPYEND? Gibt es auch mit HIV.



In der digitalen HIV-Broschüre finden sich alle wichtigen Infos – für ein gutes Leben mit HIV.

Jetzt scannen und mehr erfahren!

SA PROGRAMM

3. SEPTEMBER 2022



Parallelworkshops

14.10 – 15.05 Uhr
Raum 1

WS7

KONTROVERSEN BEI SCREENING UND BEHANDLUNG VON STDs

S. Esser, T. Glaunsinger

14.10 – 15.05 Uhr
Raum 2

WS8

NEUES VOM CHEMSEX NETZWERK DEUTSCHLAND: THERAPEUTISCHE SETTINGS UND DRUG CHECKING IN DER QUEEREN COMMUNITY

Moderation: M. Viehweger

Referierende: M. Gertzen, B. Rinderli, M. Viehweger

14.10 – 15.05 Uhr
Empore

WS9

NÄCHSTE GENERATION HIV-MEDIZINER:INNEN – EIN INTERAKTIVER WORKSHOP

Referierende: H. Kolarikal, V. Leshchinskiy, H. Stocker, K. Völker

SA PROGRAMM

3. SEPTEMBER 2022



Plenum

15.15 – 16.30 Uhr
Raum 1

P4

PLENUM 4

Chair:

K. Römer, S. Usadel

15.15 – 15.40 Uhr

P4-1

Neue Daten und Kontroversen zum Analkarzinom Screening
M. Hartmann

Chair:

S. Mauss

15.40 – 16.20 Uhr

P4-2

Roundtable: Highlights und Kontroversen der IAS 2022
P. Braun, S. Esser, S. Mauss, G. Schäfer

Verabschiedung

Ch. Boesecke, S. Mauss, K. Schewe

**WEIL MEHR
FEHLT ALS NUR
ANTIKÖRPER¹**



**Trotz Impfung können
Menschen mit einer
Immunschwäche
immer noch durch
COVID-19 gefährdet
sein.¹**

Mehr darüber, welche Ihrer Patient:innen in der COVID-19-Pandemie besonders betroffen sind, erfahren Sie unter www.immundefizient-und-isoliert.de



Referenzen: 1. Galmiche S, et al. Immunological and clinical efficacy of COVID-19 vaccines in immunocompromised populations: a systematic review. Clin Microbiol Infect. 2021. <https://doi.org/10.1016/j.cmi.2021.09.036>.

REFERENTEN



Dr. med. Axel Baumgarten	Zentrum für Infektiologie Berlin-Prenzlauer Berg (ZIBP)
Dr. med. Daniel Beer	PZB Aachen
Prof. Dr. med. Georg Behrens	Medizinische Hochschule Hannover
Dr. med. Sanjay Bhagani	Department of Infectious Diseases/HIV Medicine – Royal Free Hospital, London
PD Dr. med. Markus Bickel	Infektiologikum Frankfurt am Main
PD Dr. med. Christoph Boesecke	Universitätsklinikum Bonn, Med. Klinik u. Poliklinik I
Patrick Braun	PZB Aachen
PD Dr. med. Stefan Christensen	Centrum für interdisziplinäre Medizin, Münster
Martin Däumer	Institut für Immunologie und Genetik, Kaiserslautern
Silke Eggers	Deutsche Aidshilfe, Berlin
PD Dr. med. Stefan Esser	Haut- und Poliklinik der Universität Essen
Simon Fleißner	Institut für Suchtforschung, Frankfurt am Main
Dr. med. Marcus Gertzen	Fachambulanz für Sexualität und Substanzkonsum, Augsburg
Dr. med. Tobias Glaunsinger	Praxis Prenzlauer Berg, Berlin
Prof. Dr. med. Marcel Halbach	Klinik III für Innere Medizin – Herzzentrum der Universität zu Köln
PD Dr. med. Martin Hartmann	Hautklinik des Universitätsklinikums Heidelberg
Prof. Dr. med. Henrik Herrmann	Bundesärztekammer und Ärztekammer Schleswig-Holstein, Bad Segeberg
Prof. Dr. med. Christian Hoffmann	Infektionsmedizinisches Centrum ICH, Hamburg
Lea Malin Hofmann	Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd), Berlin
Dr. med. Stefanie Holm	Praxis Georgstrasse, Hannover
Dr. med. Patrick Ingiliz	Gemeinschaftspraxis Dr. med. Patrick Ingiliz und Kollegen, Berlin
Dr. med. Rolf Kaiser	Uniklinik Köln – Institut für Virologie
Dr. med. Pavel Khaykin	MainFachArzt, Frankfurt
Dr. med. Henning Kolarikal	Praxis an der Kulturbrauerei, Berlin
Dr. Dr. med. Christoph Königs	Universitätsklinikum Frankfurt am Main – Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Prof. Dr. med. Florian Krammer	Icahn School of Medicine at Mount Sinai, New York
Vladislav Leshchinskiy	Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Kiel
Dr. med. Stefan Mauss	Zentrum für HIV und Hepatogastroenterologie, Düsseldorf

REFERENTEN



30

Dr. med. Christoph Mayr	Zentrum für Infektiologie Berlin-Prenzlauer Berg (ZIBP)
Kateryna Mishchenko	Autorin und Verlegerin, Kyjiw/Berlin
PD Dr. med. Dirk Nierhoff	Universitätsklinikum Köln – Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie
PD Dr. med. Sebastian Noe	MVZ am Goetheplatz, München
Omer Ouedraogo	Deutsche Aidshilfe, Berlin
Dr. med. Nazifa Qurishi	Gemeinschaftspraxis Gotenring, Köln
Dr. med. Ansgar Rieke	Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein – Immunologische Ambulanz, Koblenz
Birgit Rinderli	Checkpoint Zürich
Dr. med. Katja Römer	Gemeinschaftspraxis Gotenring, Köln
Robin Rüsenberg	agnä e.V., Berlin
PD Dr. Dr. med. Jan Rybniker	Uniklinik Köln – Innere Medizin I Bakterielle Pathogenese und Antibiotika-Entwicklung
Dr. med. Michael Sabranski	Infektionsmedizinisches Centrum ICH, Hamburg
Prof. Dr. med. Leif Erik Sander	Charité – Universitätsmedizin Berlin
Dr. med. Guido Schäfer	Infektionsmedizinisches Centrum ICH, Hamburg
Dirk Schäffer	Deutsche Aidshilfe, Berlin
Dr. med. Knud Schewe	Infektionsmedizinisches Centrum ICH, Hamburg
Dr. Dr. med. Gundolf Schüttfort	Universitätsklinikum Frankfurt am Main
PD Dr. med. Adriane Skaletz-Rorowski	WIR – Zentrum für sexuelle Gesundheit und Medizin im Elisabeth-Hospital, Bochum
PD Dr. med. Christoph D. Spinner	Klinikum rechts der Isar, TU München, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II
Chris Spurgat	Deutsche Aidshilfe, Berlin
Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Stellbrink	Infektionsmedizinisches Centrum ICH, Hamburg
Dr. med. Hartmut Stocker	Klinik für Infektiologie am St. Joseph Krankenhaus, Berlin
Dr. med. Susanne Usadel	MVZ Clotten, Freiburg
Dr. med. Martin Viehweger	ViRo Schillerkiez, Berlin
PD Dr. med. Roger Vogelmann	Mannheimer Onkologie-Praxis, Mannheim
Katharina Völker	ifi-Institut für interdisziplinäre Medizin, Hamburg
Prof. Dr. med. Tobias Welte	Medizinische Hochschule Hannover
MU Dr. Dr. hc Mario Zacharias	Vivantes Prostatazentrum – Auguste-Viktoria-Klinikum, Berlin

SPONSOREN UND AUSSTELLER



abbvie

abbvie Deutschland GmbH & Co. KG
25.000,- € (Symposium, Stand)

AstraZeneca 

AstraZeneca GmbH
12.540,- € (Sponsoring, Stand)

 GILEAD
Creating Possible

GILEAD Sciences GmbH
65.620,- € (Sponsoring, Symposium, Stand)

 janssen
PHARMACEUTICAL COMPANY
of Johnson & Johnson

Janssen-Cilag GmbH
41.850,- € (Sponsoring, Symposium, Stand)

 MSD

MSD Sharp & Dohme GmbH
93.350,- € (Sponsoring, Symposium, Stand)

 ViiV
Healthcare

ViiV Healthcare GmbH
105.850,- € (Sponsoring, Symposium, Stand)

VERBINDLICHE ANMELDUNG

Teilnahmegebühr	bis 12.08.2022	ab 12.08.2022
agnä-Mitglieder	150,00 €	170,00 €
Nicht-Mitglieder	200,00 €	230,00 €
Pflegeberufe	30,00 €	40,00 €
Studierende (mit Nachweis)	kostenlos	kostenlos

Nach Stornierung Ihrer verbindlichen Anmeldung werden 25,00 € Bearbeitungsgebühr erhoben. Es zählt das Datum der Wertstellung auf dem Kongresskonto (Zahlungseingang).

Bitte registrieren Sie sich möglichst online unter

<https://registrierung.heikediekmann.de/index.php/kongress/details/5>

Für Tagesgäste ist die Registrierung vor Ort möglich.



Hinweis:

Ton- und Bildaufnahmen sind nur mit entsprechender Erlaubnis durch die Tagungsleitung gestattet. Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Nutzung der Fotos durch die dagnä e.V. einverstanden.

Datenschutz:

Ihre persönlichen Angaben werden von der dagnä e.V. bzw. dem Kongressbüro Dr. Heike Diekmann zum Zwecke der Kundenbetreuung, des Infektionsschutzes nach behördlichen Vorgaben und zur Veranstaltungsorganisation (z.B. Anmeldebestätigung, Rechnungslegung, Ausstellung der Teilnahmebescheinigungen) verarbeitet. Jederzeit haben Sie die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten schriftlich bei dagnä e.V., Nürnberger Str. 16, 10789 Berlin oder mittels E-Mail an verein@dagnae.de zu widersprechen. Die dagnä e.V. und das Kongressbüro Dr. Heike Diekmann werden Ihre Daten nicht an Dritte zu deren werblichen Nutzung weitergeben. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck der Veranstaltungsorganisation einverstanden.

32

32. WORKSHOP
2.-3. SEPTEMBER 2022
DOCK² EVENT LOCATION KÖLN



dagnä e.V.

Nürnberger Straße 16
10789 Berlin

Fon: +49 (0) 30 3980193-0
Fax: +49 (0) 30 3980193-20
E-Mail: verein@dagnae.de

www.dagnae.de